

~~Merckblatt~~ 75/5

Merckblatt

für

Kommandanten und Fahrer
von Panzern und gepanzerten
Kettenfahrzeugen im Winter

Vom 1. 11. 43

**Der Generalinspekteur
der Panzertruppen**

Nr. 2618/43

H Du DRG, den 1. 11. 43

Ich genehmige das „Merkblatt für Kommandanten und
Fahrer von Panzern und gepanzerten Kettenfahrzeugen
im Winter“ vom 1. 11. 43.

Guderian

I. Teil.

Ratschläge für die Führer von Panzerfahrzeugen

(Pz. Kpfw., Sturmgeschütze, Panzerjäger, PaK-Selbstfahr-
lafetten und Schützenpanzerwagen.)

A. Vorbereitende Maßnahmen für den Kampf im Winter

1. Überprüfe den **Tarnanstrich** Deines Wagens. Im wald-
reichen Gelände muß er durch dunkle Streifen unter-
brochen werden.
2. Ergänze die Ausstattung Deines Wagens:
 - a) Durch **Planen** zum Abdecken und für Instand-
setzungsarbeiten.
 - b) Durch eine **Holzschaukel** zum Schneeräumen.
 - c) Durch eine **Meßstange** zur Feststellung der Schnee-
höhe.
 - d) Durch eine **Paar Stier** und **Schneereifen** zur Er-
kundung der Bereitstellung oder zur Verbindungsauf-
nahme bei Ausfall des Wagens.
3. Denke bei Zeiten daran, daß Dein Fahrzeug **rechtzeitig**
kraftfahrtechnisch und waffentechnisch **auf Winterbetrieb**
(Arktis-Betrieb) **umgestellt** werden muß.

„Bremsflüssigkeit art“ und „frostsicheres Öl“ zum
Waffenreinigen verwenden.

Ab schmierfett in Richtmaschine, Gleitrollen und
Kugellagern müssen bei großer Kälte mit Petroleum
gemischt werden.

Für die Optik wird ein Klarinoltuch, Glasöl oder
ein Klarfilter benötigt (D 158).

Sommeröle und -fette entfernen und durch Winter-
öle und -fette ergänzen.

4. Vor jeder Fahrt laß Dir melden:

- a) Vom **Nichtschützen**, daß Waffen, Optik und Richtmittel auf Gängigkeit nachgeprüft sind.
 - b) Vom **Ladeschützen**, daß neu empfangene Munition von Rost und Feuchtigkeit und das Rohr von Eis- und Reifbildung befreit und Kanone, Munition sowie M. G.-Gurte (lockerer Patronensitz) auf Eisbildung überprüft sind.
 - c) Vom **Funker**, daß die Stromquellen geprüft sind und das Funkgerät betriebsicher ist. (Antenne eisfrei.)
 - d) Vom **Fahrer**, daß alle Wintergeräte vorhanden und in Ordnung sind. Laß ihn Lenkhebel und Gaspedale mit Stoff umwickeln, um Abrutschen durch Eisbildung zu verhindern. Überprüfe die Spannung der Kette.
5. Schütze selbst Dein Gesicht dick mit **Frostschußsalbe**, da Du dem Eiswind beim Beobachten am meisten ausgesetzt bist.
6. Laß einen Teil der **Berpflegung** — vor allem Brot — bei strengem Frost im Motorraum oder im geheizten Kampfraum unterbringen, doch überfülle ihn nicht.

B. Wintereinsatz

1. Bedenke, daß im Winter durch die Kälte der **Betriebsstoffverbrauch** stark ansteigt. Überprüfe daher oft den Verbrauch und die Maßnahmen des Fahrers.
2. Panzerfahrzeuge überwinden bei **Neuschnee** eine Schneedecke, die größer ist als ihre Bodenhöhe. Der lockere Schnee erlaubt Dir, Spur zu fahren. **Berharfter Schnee** ist oft nur vom ersten Fahrzeug zu überwinden, die nächsten sitzen fest. Darum fahre nicht in Reihe, sondern suche Dir dann selbst Deinen Weg.
3. Im Sommer befahrbare **Hänge** werden im Winter zum Hindernis. Flache Hänge fahre stets senkrecht.

stärker abfallende Suche zu umgehen. **Vorsicht** besonders bei **Bergabfahrt**, Dein Fahrzeug rutscht, stellt sich quer und das Laufwerk wird beschädigt.

4. Der Kusse benutzt im Winter andere Wege als im Sommer. **Höhenrücken** und **hochgelegenes Gelände** ist **schneearm**, besonders an der Windseite. Wenn Du Dir Deinen Weg selbst suchen mußt, fahre auf Höhen entlang. **Mulden** und **Senken** haben tieferen Schnee, daher meide sie.
5. An steilen und **vereisten Hängen** rutscht Dein Fahrzeug. Suche Dir rechtzeitig **zu Fuß** eine Stelle aus, die Dein Fahrzeug senkrecht entweder mit **Schwung** oder in gleichmäßiger, ruhiger Fahrt **heraufklettern** kann. Das **Durchrutschen der Kette** kannst Du durch **Unterlegen von Stroh oder Reisig** verhindern. Durch das **Unterlegen von Kettengliedern** — **Steg** nach unten — kannst Du auch **Steilhänge** überwinden.
6. Achte stets auf **verschneite** und **zugewehrte Mulden**. **Siehe** ab, ehe Du Dich **festfährst** und prüfe mit der **Messstange** die **Tiefe des Schnees**.
7. Jedes russische Dorf hat **Teiche** und **Tümpel**. In ihnen fuhr sich schon manches Fahrzeug fest.
8. Willst Du Dein festgefahrenes oder abgerutschtes **Panzerfahrzeug** wieder **flott** machen, oder willst Du einem anderen Panzerfahrzeug beim **Wiederflottmachen** helfen, so tue dies **mit Verstand**.

Jedes Panzerfahrzeug zieht sich am besten **mit eigener Kraft** heraus. Hierzu Kette des abgerutschten Fahrzeugs mit **S-Haken** und **Drahtseil** am blockierten **Bergepanzerfahrzeug** festlegen, **mit eigener Motorkraft** am gespannten **Drahtseil** herausziehen; im übrigen siehe D 659/4.

9. **Hoher Schnee** verändert die Landschaft. Wähle Dir einen **auffallenden Richtpunkt**. Bei **Schneetreiben** hilfst nur der **Kurskreisel** (Marschkompaß).

10. Sobald **Gefechtsbereitschaft** befohlen ist, halte Waffen durch häufiges Bewegen aller gleitenden Teile gängig. Sobald Waffen warm sind, nachölen. In Gefechts-
pausen immer wieder **Gängigkeit überprüfen**.

Durchschießbare **Mündungskappen** bei großer Kälte nicht mit Sprenggranaten durchschießen.

11. **Funke sparsam**, die Batterie hat bei Frost geringere Leistung.

12. Bedenke, daß Dein **Wagen weiß** ist. Vermeide Stellungen an Häusern und vor dunklem Wald.

13. Bei **Ausfall des Fahrzeuges** nimm Deine **Ski** und hole Dir Hilfe.

14. Nach dem **Gefecht** Sorge mehr als im Sommer für Fahrzeug und Besatzung durch **Planen** und **Zelte**. Beide werden Dir dankbar sein.

15. **Waffen und Optik** sowie **Nichtmaschinen** bedürfen besonders sorgfältiger **Pflege**. Vorsicht mit **Öl** und **Fett** (D 158).

Achte darauf, daß **kein Schnee oder Tauwasser** in die **Fuge am Drehkranz** kommen kann.

II. Teil.

Ratschläge für die Fahrer von Panzerfahrzeugen

(Pz. Kpfw., Sturmgeschütze, Panzerjäger, PaK-Selbst-
fahrlafetten und Schützenpanzerwagen.)

Fahrer, bedenke stets, daß es in Deiner Hand liegt, ob Dein **Kampffahrzeug** auch im Winter ein **sprungbereites Raubtier** ist oder ein toter **Stahlfloß**! Beachte deshalb die folgenden Ratschläge:

Vorbereitende Maßnahmen vor Beginn des Frostwetters

1. Kühlwasser:

Mische nach Weisungen des Schirrmeisters Frostschutzmittel bei und vergiß nicht, diese Mischung wöchentlich zu prüfen. Mußt Du Dein Fahrzeug über Nacht abstellen und ist kein Frostschutzmittel vorhanden, dann lasse sorgfältig das Wasser ab. Auch geringe Wassermengen verursachen Frostschäden!

2. Kraftstoff:

Hast Du Sommerkraftstoff im Tank, lasse ihn ab und fülle Winterkraftstoff auf.

3. Motor- und Getriebeöl:

Vergiß nicht, das Sommeröl durch Winteröl zu ersetzen. Sammle das Sommeröl und liefere es ab.

4. Fettschmierstellen:

Alle Fettschmierstellen mußt Du mit Mischung (1 Teil Fett und 1 Teil Motoröl) gut durchschmieren.

5. Stoßdämpferöl:

Damit hast Du keine Arbeit, es bleibt unverändert.

6. Öl im Ölbadluftfilter:

Ersetze dieses durch Mischung von 1 Teil Motorenöl mit 1 Teil Dieselloil.

7. Sammler:

Deinen Sammler halte in gutem Pflegezustand. Merke: Aufladen, Säurestand ergänzen, Anschlüsse blank, Klemmen fest.

8. Wintergerät:

Mache Dein Wintergerät betriebsklar.

(Fuchsgerät, Kühlwasserübertragung, Kammfraumbeheizung, Anlaßkraftstoff-Einspritzanlage, Schneeräumer, Gleitschutzstollen, Schneeketten, Vötlampen, Heißluftbläser, Kurbelwellen-Benzinanzünder.)

Startvorbereitungen nach Beendigung jeder Fahrt

1. Stelle Dein Panzerfahrzeug im Windschatten ab und decke es mit Planen und Brettern ab.

2. Um ein **Anfrieren der Ketten** zu vermeiden, stelle es auf **Stroh, Bretter** usw.
3. Die **Feststellbremsen** darfst Du **nicht anziehen**, sondern Du mußt Dein Panzerfahrzeug mit **Klögen oder Steinen sichern**.
4. Tanke sofort auf. Achte darauf, daß **kein Schnee** dabei in den **Kraftstoff** fällt.
5. Bei längeren Rasten baue die **Sammler** aus und nimm sie mit in das **geheizte Quartier**.

Anlassen

1. **Wärme den Motor** Deines Panzerfahrzeuges mit dem **Zuchgerät**, durch **Kühlwasserübertragung** oder **Heißluftbläser an**.
2. **Drehe den Motor** mit **Schwungkraftanlasser** bei ausgeschalteter **Zündung mehrfach durch**.
3. Danach **sprize Anlaßkraftstoff ein**.
4. Benutze **zusätzlich fremde Anlasser**, falls der eigene **Anlasser nicht ausreicht**.

Fahren im Winter

Bedenke, daß **die Ketten** Deines Panzerfahrzeuges auf **Schnee und Eis weniger Halt** finden als im **festen Erdreich**.
Deshalb:

1. **Vorsichtig lenken**,
2. **ganz allmählich Gas** geben und wegnehmen,
3. **weich kuppeln**,
4. **in Steigungen nicht anhalten**,
5. der **Witterung** entsprechend **Gleitschutzstollen, Schneefetten** und **Geländepflug** verwenden.

Vorschriften

Einzelheiten über Winterbetrieb findest Du in:

1. D 635/5 **Kraftfahrzeuge im Winter vom 7. 7. 1943**.
2. D 632/2 **„Taschenbuch für den Kraftfahrer im Winter“**, Ausgabe 1943.